

Jagdlied ['ja:kt.,li:t] (Hunting Song)

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857)

Set by *Robert Franz* (1815-1892), op. 1, #9; *Felix Mendelssohn-Bartholdy* (1809-1847), from *Sechs Lieder im Freien zu singen*, op. 59, #6 (1843); *Julius Weismann* (1879-1950), op. 43, #5

Durch	schwankende	Wipfel
[dʊʁç	ˈʃvaŋ.kən.də	ˈvɪp.fəl]
Through-the	swaying	tree-tops

Schießt	göld'ner¹	Strahl,
[ʃi:st	ˈgʊld.nə	ʃtra:l]
shoots	(a)-golden	ray,
<i>(shoots a golden ray of light,)</i>		

Tief unter den Gipfeln
Das neblige Tal.
Fern hallt es am Schlosse,
Das Waldhorn ruft,
Es wiehern die Rosse
In die Luft, in die Luft!

Bald Länder und Seen
Durch Wolkenzug
Tief schimmernd zu sehen
In schwindelndem Flug,
Bald Dunkel wieder
Hüllt Reiter und Ross,
O Lieb', o Liebe
So lass mich los!–

Immer weiter und weiter
Die Klänge ziehn,
Durch Wälder und Heiden
Wohin, ach wohin?
Erquickliche Frische...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!



¹ Franz: *göldener* ['gʊl.də.nəɐ̯]; Mendelssohn: *goldener* ['gɔl.də.nəɐ̯]